

Dübendorf, 12. April 2026

Medienmitteilung: EDU verteidigt Sitze in Wetzikon und Uster und gewinnt einen Sitz in Dübendorf. Achtungserfolg in Kloten.

Die Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) ist bei den kommunalen Parlamentswahlen vom 12. April mit eigenen Listen in Dübendorf, Kloten, Uster und Wetzikon angetreten. Das Ergebnis zeigt: Die EDU bleibt eine verlässliche bürgerliche Kraft in der Region – mit sehr stabilen Mandaten in Uster und Wetzikon, einem wiedergewonnenen Mandat in Dübendorf sowie einem engagierten Auftritt in Kloten.

Wetzikon und Uster: Sitze erfolgreich verteidigt

Im Stadtparlament von Wetzikon verteidigten die bisherigen Urs Gerber (aktuell Parlamentspräsident) und Jana Cadonau ihre Sitze problemlos. Gerber steigerte seine Stimmzahl von 691 auf 770, Cadonau von 610 auf 825 Stimmen, was das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit der beiden EDU-Parlamentsmitglieder deutlich zeigt. Beinahe hätte die EDU mit Roger Cadonau sogar einen dritten Sitz und somit Fraktionsstärke erreicht.

In Uster verteidigt Silvio Foiera-Jenzer seinen Sitz im Gemeinderat ebenfalls problemlos. Auch er konnte seine Stimmen erneut steigern: 417 im Jahr 2022, 538 im Jahr 2026. Dies ist ein starkes Mandat für Foiera-Jenzer, der demnächst auf dem Bock Platz nehmen wird.

Dübendorf: Sitz nach vier Jahren zurückerobert

In Dübendorf kämpften als Spitzenkandidaten der ehemalige Gemeinderat Dr. Markus Brechbühl und der stellvertretende Geschäftsführer der Kantonalpartei, Jan Leitz um einen Sitz im Parlament. Der Einsatz hat sich gelohnt, Brechbühl wurde mit 177 Stimmen erneut gewählt.

Kloten: Hart umkämpft, trotzdem verpasst

Bereits mehrere Legislaturperioden war die EDU im Klotener Gemeinderat nicht mehr vertreten. Nun wagte Markus Brunner mit vier Mitstreitern einen Neustart. Leider verpasste er, trotz sehr engagiertem Wahlkampf, den Einzug ins Parlament, erreichte aber dennoch aus dem Stand heraus gut 1% Wähleranteil.

Kontakt:
Pfr. Jann Flütsch
Geschäftsführer EDU Kanton Zürich
Am Wasser 26
8600 Dübendorf
Telefon: 052 222 42 61
Mobil: 079 630 16 09
E-Mail: jann.fluetsch@edu-zh.ch

Weitere Informationen: Die EDU setzt sich aus Christen verschiedener Bekenntnisse zusammen. Sie wurde 1975 gegründet und ist seit 1978 in kantonalen und kommunalen Behörden und von 1991 bis 2011 und erneut seit 2019 im Nationalrat vertreten. Die EDU versteht sich als unabhängige Partei mit bürgerlicher Ausrichtung, die sich der Wahrheit verpflichtet sieht. Sie finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden.